

**Die Deutsche Internationale
Abiturprüfung (DIA)
an der Deutschen Schule
Kuala Lumpur**

DIA Organisation

Zeitlicher Ablauf (10. Klasse)

10. Jahrg. (Einführungsphase)

SEK-I-Prüfung

1. Halbjahr (11. Jahrgang)

2. Halbjahr (11. Jahrgang)

3. Halbjahr (12. Jahrgang)

4. Halbjahr (12. Jahrgang)

Abiturprüfung

Qualifikationsphase

Studentenafel in der Oberstufe der DSKL

	10*	11	12	Sprache/Bemerkung
Deutsch	4	4	5	
Englisch	3	4	4	
Französisch	4	4	4	
Geschichte	3	3	3	bilingual Deu.- Eng.
Erdkunde	2	3	3	
Mathematik	4	5	4	
Physik	2	3	3	Englisch
Chemie	2	4	4	alternativ zu Französisch
Biologie	2	3	3	
Musik	2	3	3	
Ethik	2	2	2	
Sport	2	2	2	
Summe	36	36	36	

* In 10 zusätzlich: Kunst (2) und Gemeinschaftskunde (2)

DIA Qualifikationsphase (Kl. 11 und 12) schriftliche Leistungsnachweise (Klausuren)

Anzahl

1. bis 3. Halbjahr: pro Fach (außer Sport) mindestens eine Klausur (an der DSKL 2 Klausuren)

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik werden pro Halbjahr zwei Klausuren geschrieben.

4. Halbjahr: eine Klausur (außer Sport)

Dauer

Mindestdauer: 90 Minuten

Gewichtung bei der Festlegung der Halbjahresnote

sonstige Leistungen : Klausuren = 1 : 1

Attestpflicht bei Fehlen und Krankmeldung für den ganzen Tag.

DIA Qualifikationsphase

Notendefinitionen



	Punktzahl	Note mit Tendenz	Prozentsatz (Mathematik und Naturwissenschaften)
sehr gut	15	1+	100 – 95 %
	14	1	94 – 90 %
	13	1-	89 – 85 %
gut	12	2+	84 – 80 %
	11	2	79 – 75 %
	10	2-	74 – 70 %
befriedigend	9	3+	69 – 65 %
	8	3	64 – 60 %
	7	3-	59 – 55 %
ausreichend	6	4+	54 – 50 %
	5	4	49 – 45 %
	4	4-	44 – 40 %
mangelhaft	3	5+	39 – 34 %
	2	5	33 – 27 %
ungenügend	1	5-	26 – 20 %
	0	6	< 20 %

Abiturprüfung

Schüler wählt die Prüfungsfächer zu Beginn des dritten Halbjahres.

Dauer der drei schriftlichen Prüfungen

Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik: 4 Zeitstunden;
Geschichte, Erdkunde, Biologie, Physik: 3 Zeitstunden;

Dauer der mündlichen Prüfungen

- 4. Prüfungsfach: 20 Minuten
- 5. Prüfungsfach: 20 Minuten;

Präsentationsprüfung:
mind. 20 Minuten

Abgabe von 2 Themenvorschlägen 8 Wochen vor Prüfung
Bekanntgabe des Themas 4 Wochen vor Prüfung

Zusätzliche mündliche Prüfungen

- zum Erfüllen der Prüfungsbedingungen
- bei Festsetzung durch den Prüfungsleiter
- auf Wunsch des Prüflings

Eine verpflichtende Divergenzprüfung ist nicht mehr vorgesehen.

Abiturprüfung

Aufgabenfelder und Wahl der Prüfungsfächer

Die fünf Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken:

Sprachlich/Künstl.

Deutsch

Englisch

Französisch

Gesellschaftswiss.

Geschichte

Erdkunde

Mathe./ Naturwiss.

Mathematik

Physik

Biologie

Chemie

schriftliche Prüfungsfächer

- drei schriftliche Prüfungsfächer (1. bis 3. Prüfungsfach)

1. Prüfungsfach: Deutsch

2. Prüfungsfach: Mathematik oder Fremdsprache

**3. Prüfungsfach: Geschichte, Erdkunde,
Naturwissenschaft, Mathematik oder
Fremdsprache**

mündliche Prüfungsfächer

- zwei mündliche Prüfungsfächer
(4. und 5. Prüfungsfach)
- Prüfung im 5. Prüfungsfach verpflichtend in besonderer Form

Präsentationsprüfung oder
Besondere Lernleistung

Abiturnote: Zwei Einbringungsbereiche

Q:

Leistungen während der vier Halbjahre
der Qualifikationsphase

A:

Leistungen im Abiturbereich

Die Abiturprüfung ist dann **bestanden**, wenn **sowohl** die **Teilqualifikation Q** als **auch** die **Teilqualifikation A** erreicht sind.

Teilqualifikation Q

36 Halbjahresergebnisse müssen eingebracht werden

<u>Deutsch:</u>		4
<u>Mathematik:</u>		4
<u>eine Fremdsprache:</u>		4
<u>eine Naturwissenschaft:</u>		4
<u>Gesellschaftswissenschaften:</u>	mind.	4
<u>davon in Geschichte:</u>	mind.	2
<u>Musik:</u>	mind.	3
<u>Sport:</u>	max.	3
<u>Prüfungsfächer:</u>	je alle	4
<u>spät beginnende Fremdsprache</u>	mind.	2
<u>Fremdsprachen und Naturwissenschaften</u>	mind.	14

4 Hj. Mathematik sind Pflicht

3 Hj. Musik sind Pflicht

in einer Naturwissenschaft sind alle
4 Hj. einzubringen

Erdkunde austauschbar
mit Ethik

	Deu	Eng	Mat	Che	Ges	Bio	Erd	Phy	Eth	Mus	Sport
1. Hj	11	12	8	11	10	7	.(5)	5	6	5	11
2. Hj	10	13	10	13	9	8	5	.(3)	.(6)	5	12
3. Hj	9	14	8	14	9	7	.(4)	.(4)	.(3)	.(5)	.(11)
4. Hj	11	13	9	14	8	6	5	4	7	6	12

in einer Fremdsprache sind alle
4 Hj. einzubringen

keine Einzel-Hj. einbringen,
mind. 14 Hj.
Sprachen/Naturwissenschaften

von den Prüfungsfächern
müssen alle Hj. eingebracht
werden

max. 3 Hj. Sport

Teilqualifikation Q

Die **Teilqualifikation Q** ist erfüllt, wenn

- die Leistung in **keinem** der einzubringenden 36 Halbjahreskurse mit **„ungenügend (00 Punkte)“** bewertet wurde,
- die Leistung in **mindestens 29** der einzubringenden 36 Halbjahreskurse mit mindestens **„ausreichend (05 Punkte)“** bewertet wurde und
- die **Punktsumme der Leistungen** in den einzubringenden **36** Halbjahreskursen **mindestens 180** beträgt.

	Deu	Eng	Mat	Che	Ges	Bio	Erd	Phy	Eth	Mus	Sport
1. Hj	11	12	8	11	10	7	.(5)	5	6	5	11
2. Hj	10	13	10	13	9	8	5	.(3)	.(6)	5	12
3. Hj	9	14	8	14	9	7	.(4)	.(4)	.(3)	.(5)	.(11)
4. Hj	11	13	9	14	8	6	5	4	7	6	12

Q	327	Qualifikation Q (36 Fächer aus den vier Halbjahren, max. 7 rote, min. 180)
E1	363.3	Qualifikation E1 min. 200
E1 gerundet	363	

Berechnung von E:

Durchschnitt der 36 eingebrachten Hj.-Noten multipliziert mit 40
(gerundet)

Teilqualifikation A

- in die **Teilqualifikation A** sind die **fünf** Ergebnisse in den **Prüfungsfächern der Abiturprüfung** einzubringen
- die Ergebnisse aller Prüfungsfächer werden jeweils **vierfach gewichtet**

Die **Teilqualifikation A** ist erfüllt, wenn

- in mindestens **3** Prüfungsfächern als Endergebnis der Abiturprüfung mindestens die Note „**ausreichend (05 Punkte)**“ erreicht wurde
- in mindestens **einem** Fach aus der Fächergruppe **Deutsch, Mathematik**, eine auf erhöhtem Niveau unterrichtete **Fremdsprache/ Landesprache** mindestens die Note „**ausreichend (05 Punkte)**“ erreicht wurde
- die **Punktsumme der Endergebnisse** der Abiturprüfung der fünf Prüfungsfächer **mindestens 25** beträgt

	Deu	Eng	Mat	Che	Ges	Bio	Erd	Phy	Eth	Mus	Spo
1. Hj	11	12	8	11	10	7	.(5)	5	6	5	11
2. Hj	10	13	10	13	9	8	5	.(3)	.(6)	5	12
3. Hj	9	14	8	14	9	7	.(4)	.(4)	.(3)	.(5)	.(11)
4. Hj	11	13	9	14	8	6	5	4	7	6	12

schr. mdl. Prüfung A

11	5	8		
	11		7	4
44	28	32	28	16
148				

Q	327	Qualifikation Q (36 Fächer aus den vier Halbjahren, max. 7 rote, min. 180)
E1	363.3	Qualifikation E1 min. 200
E1 gerundet	363	

A	148	Qualifikation A und E2 (3*20 Pkte-Regel, min. 100)
E2	148	

	Anzahl HJ<5	Q
	36	327

anger. max. 7 unter 5 min. 180

4
 min. 3*20-Pkte
 min. einmal 20 in
 Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache

Besondere Lernleistung BLL

- wissenschaftspropädeutische Jahresarbeit
- Ergebnis eines fachübergreifenden schulischen Projektes über zwei Halbjahre
- umfassender Beitrag aus einem offiziell geförderten Schülerwettbewerb oder einem offiziell geförderten nationalen oder internationalen Projekt („Jugend forscht“ o.ä.)
- Dokumentation (15 bis 20 Seiten) und Kolloquium

Die **BLL** kann **auf Antrag** die **Prüfung im 5. Prüfungsfach ersetzen**.

Verweildauer in der Oberstufe

Einführungsphase und Qualifikationsphase

Maximal vier Jahre:

- einmalige Wiederholung ist in der Qualifikationsphase zum Ende eines Halbjahres möglich
- bei Nichtzulassung zur schriftlichen Prüfung tritt der Schüler in die untere Jahrgangsstufe zurück
- einmalige Wiederholung der Prüfung ist möglich

Berechnung der Abitur-Durchschnittsnote (N)

Die Berechnung erfolgt in vier Schritten:

1. Man berechnet die **Durchschnittsnote** aller **36 einzubringenden Halbjahresnoten** der Qualifikationsphase
2. Man multipliziert diese Durchschnittsnote mit 40 und erhält die Zahl **E I**.
(Die Zahl E I muss mindestens 200 betragen.)
3. Man multipliziert die **Punktsumme** der Endergebnisse der **Abiturprüfung** der **fünf** Prüfungsfächer mit vier und erhält die Zahl **E II**.
(Die Zahl E II muss mindestens 100 betragen.)
4. Man addiert E I und E II und erhält **E = E I + E II**.

In der Tabelle in Anlage 2 liest man ab, welche Durchschnittsnote **N** zu E

Tabelle zur Bestimmung der Durchschnittsnote

511 von 900 Punkten
entspricht der
Durchschnittsnote **2,8**

900 - 823	1.0
822 - 805	1.1
804 - 787	1.2
786 - 769	1.3
768 - 751	1.4
750 - 733	1.5
732 - 715	1.6
714 - 697	1.7
696 - 679	1.8
678 - 661	1.9
660 - 643	2.0
642 - 625	2.1
624 - 607	2.2
606 - 589	2.3
588 - 571	2.4
570 - 553	2.5
552 - 535	2.6
534 - 517	2.7
516 - 499	2.8
498 - 481	2.9
480 - 463	3.0
462 - 445	3.1
444 - 427	3.2
426 - 409	3.3
408 - 391	3.4
390 - 373	3.5
372 - 355	3.6
354 - 337	3.7
336 - 319	3.8
318 - 301	3.9
300	4.0

Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen für Schülerinnen und Schüler, die **an der Abiturprüfung teilgenommen**, diese **nicht bestanden** haben und **die Schule verlassen**:

Berücksichtigung von Ergebnissen aus **der Prüfung und** aus dem **dritten** und **vierten Halbjahr** der Qualifikationsphase.

Mit dem Nachweis des berufsbezogenen Teils der Fachhochschulreife **Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule** in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (mit Ausnahme von Bayern und Sachsen).

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**